VEREINS

MITTEILUNGEN 3/2026

OHLIGSER TURNVEREIN seit 1888 OTV

Badminton Schöne Erfolge unserer Jugend

Kanu Herausfordernde Paddeltour um Spiekeroog

F&G Turnerinnen auf dem richtigen Weg

Fit und gesund mit dem OTV und der Elch-Apotheke!

Klaus Hoffmann e.K. - Apotheker www.elchapotheke.com

20% Rabatt

erhalten alle OTV-Mitglieder auf alle freiverkäuflichen Apothekenartikel.*

*die nicht reduziert sind

Elch-Apotheke **Merscheider Straße 26** 42699 Solingen
Vorbestellung unter: 0212 - **33 49 25**
oder E-Mail: info@elchapotheke.com
Bestellungen auch über unsere App **Gesund.de** möglich.

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Hauptverein
Aktuelles aus der Mitgliederverwaltung 4
Herzlich willkommen im OTV 4
Anstrengende Dürpelfest-Vorbereitungen 5
REWE-Rahmati-OTV-Vereinskarte 5

Jugend
Kindersportwoche 2026 6
Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus... 8

Badminton
Jugend-Stadtmeisterschaften 10
Ausblick auf die Saison 2026/27 11
Dürpelfest-Nachlese 11

Faustball
Rheinischer Meister U10 12
Saisonverlauf der Jugendmannschaften 13
Nationalmannschafts-Nachwuchs 14
Saisonrückblick Frauen-, Mixed-, Männer-Teams 14

Handball
Nach der Saison ... ist ... vor der Saison 18

Kanu
Yippie – endlich wieder nach Unkel 20
Paddeln um Spiekeroog 22

Schach
Saison 2025/26, Vereinsmeisterschaft, Jugend 24
Blitzmeisterschaft 2026, Schachaufgabe 3/26 25
Saison 2026/27, Termine 25

Schwimmen
Jannes Geisen bei den NRW SMK 26
OTV-Masters glänzen 27
Ratingen – mehr als nur Saisonabschluss 28

Taekwondo -

Tennis -

Volleyball -

Freizeit- und Gesundheitssport
Niederrhein-Cup 2026 30
Super-Leistungen bei Solinger Kampfspielen 32
Tolle Erfolge unserer Leistungsturnerinnen 34
Aktion Sport im Park: Nordic Walking 40
Riege Frisch-Auf wieder unterwegs 42
Die Donnerstagsfrauen in „Mainhattan“ 44

Wir danken allen Inserentinnen und Inserenten, die durch ihre Anzeigen diese Ausgabe ermöglicht haben, und bitten alle Leser, sie bei ihren Einkäufen und Aufträgen zu berücksichtigen.

Elch-Apotheke 2
Stempel+Schilder Pauls 12
Schreinerei Claus 11
Goldschmiede Pohlmann 16
Provinzial Nitsche & Hauck 19
Schmidt Elektrotechnik 21
Thermomix Sara Petrucci 21
Beerdigungsinstitut Saam-Faasen 23
Vorwerk Kobold Rosario La Scala 33
Optik Stefan Lorbach 35
Braschoß Grah Kassigkeit Steuerberatung 46
Biernath Fahrräder 46
R+KFmobil Fahrdienst 47
Wasserfuhr Hörgeräte 48

Impressum

Herausgeber:
Ohligser Turnverein 1888 e.V.
Hubertusstr. 12
42697 Solingen
Telefon 0212 - 71788
Fax 0212 - 77288
E-Mail info@otv88.de
www.otv88.de

Geschäftszeiten:
Montag–Freitag von 10–12 Uhr

Vorstand:
1. Vorsitzender Jörg Martin
2. Vorsitzende Beate Globisch

Redaktion:
Pressewarte der Abteilungen
E-Mail vm@otv88.de

Wir veröffentlichen Beiträge des Vorstands und der Abteilungen sowie Anregungen, Leserbriefe und Artikel von Mitgliedern und Interessenten, die den Verein betreffen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Inhalte unterliegen dem Urheberrechtsschutz.
Piktogramme © DOSB/Sportdeutschland

Aktuelles aus der Mitgliederverwaltung – wir bitten um Beachtung!

Beiträge

Wie immer erfolgt die Abbuchung/Rechnungsstellung der OTV-Beiträge am 01.03. für Jahreszahler sowie am 01.03. und am 01.09. für Halbjahreszahler. Bitte prüfen Sie, ob Ihre Konto-Daten noch aktuell sind und teilen Sie uns bitte Änderungen umgehend mit. Vielen Dank!

Familienmitgliedschaft

Für Jugendliche, die im Jahr 2026 volljährig werden, erlischt die Mitgliedschaft innerhalb der Familie zum Jahresende. Ab 01.01.2027 wird diese in eine Einzelmitgliedschaft geändert. Schüler, Studenten und Auszubildende (bis 28 Jahre) können in die günstige Beitragsgruppe 02 wechseln.

Bitte reichen Sie der OTV-Geschäftsstelle oder Ihrem Mitgliedsverwalter entsprechende Nachweise ein. Vielen Dank!

Studenten / Auszubildende bis 28 Jahre

Jedes Jahr prüft der OTV, ob die Voraussetzungen für die Einstufung in die ermäßigte Beitragsgruppe 02 noch bestehen. Wer also über 18 Jahre alt ist, sich noch in Schul- oder Berufsausbildung befindet oder studiert, muss dem Verein eine entsprechende Bescheinigung zukommen lassen. Sonst erfolgt eine Einstufung in die Gruppe der Vollzahler.

OTV-Geschäftsstelle

Herzlich willkommen im OTV!

Badminton
Phuong Nhu Nguyen, Lutz Wester

Faustball
Niclas Topic, Liam Leuffen

Handball
Leander Klett Rodriguez, Lassin Afansiou, Levi Emil Fritz Hanke, Lian Nakaten, Maike Cestnik, Len Moll, Jessy Borm, Joline Reinhardt, Samuel Dorand, Marc Ciordas, Jonas Krück, Moritz Kreitz, Max Jacobs, Hendrik Kinscheck, Anna van Bebber, Lina Rothemann, Mads Jasper Höntsch, Fabian Beyer, Lara Joy Wegner, Theo David Sonnenberg

Schwimmen
Emilia La Marca, Sofia Maria Cossa, Daria Dinger, Dimitrios Zgeras, Aysu Karakus, Liya Degirmenci

Taekwondo
Julia Schulte

Tennis
Daniel Morsbach

Volleyball
Olga Leier, Kevin Tran, Maximilian Kaiser

Freizeit- und Gesundheitssport
Paula Bortmann, Oskar Dorten, Birgit Stamm, Pauline Schildknecht, Mika Weber, Shathvika Bhavini Sakthivel, Gelila Zeray, Dina Zeray, Cornelia Klander, Hevi Roza Karayilan, Livia Post, Adriana Beninati, Lennart Henning, Elenia Heck, Martina Ubach Espejo, Martha Schlich, Eymen Kocyigit, Inga Hanspaul-Thiel, Giulia Maria Kübel, Melissa D'Arrigo, Birthe Hülsen-Gärtner, Rebecca Kraft, Giuseppe Scaduto, Jonas Kexel, Roswitha Rodewald, Jakob Jüntgen, Levi Alexander Riedl, Elise Postler, Samuele Maniaci, Lara Sofia Da Silva, Janet Zeweldi, Frederk Louis Hütter, Fyodor Komov, Malika Riewendt, Ida von der Crone, Kartal Keskin, Ida Rohde, Federico Lo Grande, Liyan Yusuf Kavak

Vanessa Jaczek (l.) und Beate Globisch richten gemeinsam den OTV-Bierstand ein. Insgesamt setzt der Verein ein Team von 40 Köpfen zum Zapfen ein.

Quelle: Christian Beier

Die Ruhe vor dem Sturm...

Nach anstrengender Vorarbeit einiger weniger war es endlich geschafft – am Vorabend des Dürpelfestes war der OTV-Bierstand zum „Probe-Ausschank" bereit.

An den Folgetagen sorgten viele fleißige Vereinsmitglieder für einen reibungslosen Ablauf, beste Stimmung und das Wohl Tausender Gäste aus Ohligs und Umgebung.

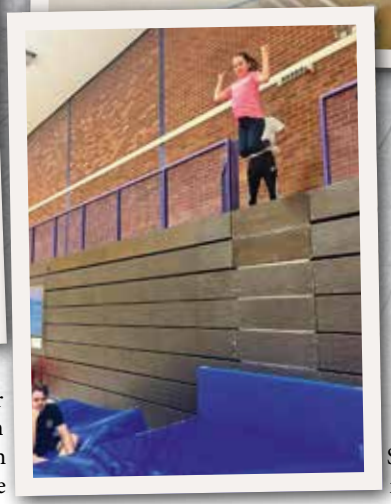
Bitte bei jedem Einkauf an die REWE-Rahmati-OTV-Vereinskarte denken:

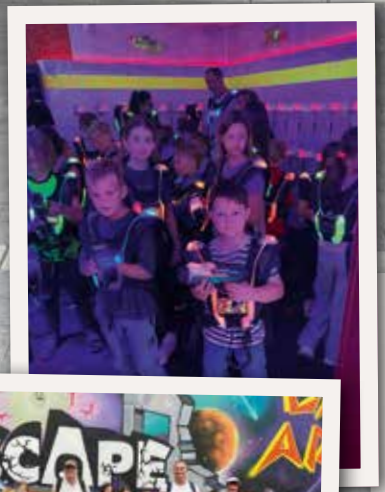
Nur den Strichcode der Karte nach dem Einkauf an der Kasse einscannen. Damit erhält der OTV am Jahresende 1 % der gesammelten Umsätze als Spende!

Wer die Karte nicht hat, kann sie unten ausschneiden oder den Strichcode auf seinem Smartphone ablegen.

So könnt ihr eurem OTV auch beim alltäglichen Einkauf etwas Gutes tun.

Tolle Stimmung bei der Kindersportwoche Sommer 2026





Mit 47 Mädchen und Jungs war die Kindersportwoche rasch ausgebucht, und alle freuten sich auf eine spannende und schöne Zeit.

Zwei Tage verbrachten die Kinder mit interessanten, wechselnden Parcours in der OTV-Halle – Klettern, Springen, Ballspiele und mehr waren angesagt. Schon traditionell ging es mit Fahrrädern durch die Ohligser Heide ins Hildorado zum Schwimmen. Besonders spannend, aber auch anstrengend ging es in der Solinger LaserArena zu.

Den Abschluss bildete der Besuch der alten Radrennbahn am Dorperhof, in deren Innenfeld die Bogenschützen des SSC 95/98 ein Trainingsgelände haben. Durch sie wurden die Kinder kompetent und kindgerecht in die Kunst des Bogenschießens eingeweiht – wobei die Kinder erstaunlich gute Ergebnisse erzielten!

Das Mittagessen wurde täglich von der Food Factory in Merscheid geliefert – abwechslungsreich und sehr lecker.

Nicht wenige Kinder hätten aus der Sportwoche gerne Sportferien gemacht – direkt im Anschluss gab es schon die ersten Anmeldewünsche für das nächste Jahr – die Kinder freuen sich jetzt schon! Das wiederum freut die Abteilung Freizeit- und Gesundheitssport, die auch in diesem Jahr mit großem Einsatz die Organisation und Durchführung der Kindersportwoche übernommen und sich das Eis zum Abschluss wirklich verdient hat – ganz herzlichen Dank dafür!

Andreas Jobski, Jugendwart

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus...!

Die Nach-Ferienzeit 2026 hat für die OTV-Jugend noch einige schöne Veranstaltungen zu bieten – und alle finden in der OTV-Halle statt. Die wichtigen Details dazu finden sich in der unten- und nebenstehenden Einladungen.

Kinder-Oktoberfest am 11. Oktober

Den Anfang macht das Kinder-Oktoberfest. Hier ist keine Anmeldung notwendig.

Kinderweihnachtsfeier am 5. Dezember

Auf der Kinderweihnachtsfeier wird das Kindertheaterstück „Die Box“ vom BrilLe-Theater aus Witten gezeigt:
Die Paketbotin Rosie hat den Auftrag, dieses mysteriöse Ding auszuliefern – ein Paket mit einem Motor auf Rädern, das plötzlich ein Eigenleben entwickelt. Es dampft, es macht Geräusche, es hat offensichtlich Gefühle und gewährt Einblicke in die Fantasiewelten in seinem Inneren. Immer wieder ruft der Chef an und macht Rosie zur Schnecke. Doch sie kommt einfach nicht voran. Sie muss reparieren, tanzen, beschwichtigen und vieles mehr.

Aber nach und nach geschieht es: Rosie und das Ding fangen an, sich zu mögen. Doch das ist nicht der Auftrag. Das Ding muss weg. Komme, was wolle.

Eine Geschichte über Druck und Zwänge und die Einladung zum Spiel – in allen Lebenslagen.

Bitte bis zum 01. Dezember unter der E-Mail: jugend@otv88.de anmelden.

Jugendweihnachtsfeier am 22. Dezember

Bei der Jugendweihnachtsfeier werden wir erneut mit einem attraktiven Programm aufwarten – dieses Mal als Überraschung! Aber zum Ende gibt es für jeden eine Pizza und selbstverständlich ein Weihnachtsgeschenk.

Bitte bis zum 15. Dezember unter der E-Mail: jugend@otv88.de anmelden.

Andreas Jobski, Jugendwart

jugend@otv88.de
Jugendwart: Andreas Jobski, Stellvertr.: Antje Schmitz
Finanzen: Monika Kranen
Jugenddelegierte: Anneke Schmitz, Thea Riemenschneider

Schöne Erfolge bei den Jugend-Stadtmeisterschaften

Am 14. Juni fanden in der Humboldthalle die Stadtmeisterschaften 2026 der Schüler- und Jugendspieler statt.

Der OTV nahm mit insgesamt 13 Spielerinnen und Spielern teil, in diesem Jahr auch mit jüngeren Athleten, die Jüngste mit nur 7 Jahren!

Wir waren in fast allen Altersgruppen vertreten und konnten zwei dritte Plätze durch Eddie, Min Ern und Jan K. beklatschen. Tobias erspielte einen sehr guten vierten Platz in der U17-Konkurrenz, und Kaibin kam in seiner letzten Jugendsaison auf einen zweiten Platz in der U19. Merle hat sich in ihrem Stadtmeisterschaftsdebüt gegen sieben Gegnerinnen ins Finale gespielt, das aber leider verloren.

Insgesamt haben alle super Leistungen gezeigt, auch wenn die erreichten Plätze das nicht wiedergeben mögen. Glückwunsch an alle!

Roman Clausonet

badminton@otv88.de
Leitung: Claudia Albert: 0212-17044
Mitgliederverwaltung: Melanie Kurth: 0212-2244947
Finanzen: Michael Grah: 0212-87543

Ausblick auf die Saison 2026/27

Sie startet für unsere Teams bereits am 12. September. Im Seniorenbereich O19 ändert sich im Vergleich zur vergangenen Spielzeit kaum etwas, wir gehen mit einer Bezirksklassenmannschaft und einer Mannschaft in der Kreisliga in die neue Saison.

Für die 1. Mannschaft geht es zum DJK, Burg, WMTV, also vertrauten Größen in Solingen. Auswärts warten Wuppertal, Langenfeld und Hilden.

Die Zweite bekommt es mit „alten Bekannten“ aus Burg, Wuppertal, Heiligenhaus und Hochdahl zu tun, aber mit dem SF Dönberg auch einer neuen Herausforderung.

Im Jugendbereich werden ebenfalls zwei Mannschaften antreten. Nach der aktuellen Umstrukturierung des Ligabetriebs spielen die U19er in einer kompletten Staffel mit acht Teams, damit steigt deren Spielanzahl auf 14. Die U17er sind in eine Staffel mit einer Mannschaft weniger gesetzt worden und bestreiten 12 Spiele.

Die U19-Mannschaft wird auf ein paar schon bekannte Gegner treffen, müssen sich aber mit Monheim, einer Spielgemeinschaft aus MTV, WMTV und DJK, sowie eine Mannschaft vom STC auf neue Gegner einstellen.

Die „neue alte“ U17-Mannschaft startet im neu eingerichteten U17-Ligabetrieb und muss sich auf lange Fahrten zu den Auswärtsspielen gefasst machen. Es werden Begegnungen im gesamten Bezirk Süd 1 ausgetragen, von Langenfeld bis Dortmund und was so dazwischen liegt.

Allen wünschen wir eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison! *Roman Clausonet*

Dürpelfest

Wie schon traditionell üblich hat die Badmintonabteilung am Dürpelsamstag nachmittags den Stand am Bremsheyplatz übernommen und das Haus gerockt!

Bei bestem Wetter und Superstimmung wurden Getränke an den Mann, die Frau oder das Kind gebracht. Teils (etwas) schräge Gesänge und ausladende Tänze ließen auch in weniger starken Drangzeiten am Ausschank die Zeit schnell umgehen, so dass die After-Dürpelschicht-Party gefühlt nach ein paar Minuten steigen konnte. *Roman Clausonet*

Claus` Schreinereei

Claus-Dieter Merx
Schreinermeister + Parkettlegermeister
Mitglied der „Initiative Zuhause Leben“

Schloßstr. 28-30
42719 Solingen
Telefon 0172-2011905
E-mail: claus.merx@gmx.de

Initiative Zuhause leben

Wir machen Ihren Alltag leichter!

Fenster und Türen - Innenausbau - Möbel und Einbauschränke - Reparaturen - Instandhaltung - Einbruchschutz - Parkett und Bodenbeläge

Rheinischer Meister U10 – erstmals nach sechs Jahren

Gleich zwei U10-Teams der Stadtwerke Solingen Faustballschule gingen bei den Rheinischen Meisterschaften an den Start. Und beide konnten sich, über zwei Vorrunden-Spieltage, für die Endrunde qualifizieren – allein das war schon ein toller Erfolg, denn manche Kinder nahmen zum ersten Mal am „offiziellen" Spielbetrieb teil.

Am 4. Juli 2026 stand die U10-Endrunde in Leverkusen an. In der Gruppenphase erspielte sich unser Team I den ersten Platz und zog damit direkt ins Halbfinale ein.

Unser Team II ging in die Qualifikationsspiele. Dort gelang leider kein Erfolg, gegen Voerde und auch im abschließenden Spiel gegen Königswinter war die Luft raus. Trotzdem konnte sich das junge Team über einen guten 6. Platz freuen!

Unsere erste Mannschaft traf im Halbfinale auf Leverkusen I und machte es richtig spannend – über den Entscheidungssatz gelang der Einzug ins Finale!

In dem wurde es dann noch enger: Gegen Leverkusen III ging der erste Satz verloren, der zweite wurde gewonnen, auch der Entscheidungssatz war bei Ablauf der Zeit mit 13:13 ausgeglichen. In der Verlängerung waren Kinder, Eltern und Betreuer nochmal richtig angespannt, aber die Ohliger Kids blieben konzentriert und durften sich nach einem spannenden Ballwechsel über ihren tollen Erfolg, den Rheinischen Meistertitel der U10 freuen!

Im Anschluss wurde der Wanderpokal in Empfang genommen und mit Familien und Freunden gefeiert. So ging ein sehr harmonischer sowie erfolgreicher Samstag zu Ende! *Robert*

PAULS
HandWerk in Präzision

Pauls GmbH
Sauerbreystraße 6
42697 Solingen
Telefon 0212-33 40 28
Telefax 0212-33 07 57
E-Mail: info@paulsgmbh.de
www.paulsgmbh.de

Unsere Leistungen:

SCHILDER
gravierte Schilder
gedruckte Schilder
Prägeschilder
Blanco-Material

GRAVUREN
Fräs- oder Diamantgravur
Schmuckgravuren
Industriegravuren
Stahlgravuren
Lasergravuren

DRUCK
Klebetexte
Digitaldruck

STEMPEL
Gummistempel
Stahlstempel
Stempelzubehör

POKALE

PRÄSENTE

GESCHENKARTIKEL

Saisonverlauf der Jugendmannschaften

Für unsere sechs Jugendteams läuft die Feldsaison nach den Sommerferien zwar weiter – es stehen noch weiterführende Meisterschaften an –, trotzdem lohnt es sich, einen Blick darauf zu werfen, was die Ohligser Teams bisher erreicht haben. Über den Erfolg der U10er bei den Rheinischen Meisterschaften haben wir auf der linken Seite berichtet; die älteren Kinder dieser Teams treten auch schon in der U12 an.

Dort waren bereits in der Vorrunde etliche knappe Spiele dabei. Über die zwei Spieltage steigerte sich das Team enorm und kletterte auch in der Tabelle, der dritte Spieltag musste wegen der Hitze leider ausfallen. Damit war die Chance, in der Endrunde um die Rheinische Meisterschaft mitzuspielen, verwehrt, und es ging im Juli bei der Platzierungsrunde in Voerde „nur" um die Ränge 7 bis 11.

Hier warfen die OTV-Jungs erneut alles rein, zeigten tolle Spielzüge und nutzten die Gelegenheit, auch gegen bisher weniger bekannte Teams Erfahrungen zu sammeln. Am Ende erreichte die Mannschaft Platz 8. Die Trainingsgruppe der Stadtwerke Solingen Faustballschule musste über die Saison immer wieder hohen Temperaturen trotzen. Das gelang mit mehr Pausen und auch mal einer Wasserschlacht zum Trainingsende. Danke an die Eltern für die Unterstützung über den Sommer!

Die älteren Mannschaften der U16 und U18 nahmen ebenfalls erfolgreich am Spielbetrieb teil. Das U16-Team trat erneut in der Deutschland-Liga an. In der Vorrunde gelang der Sprung auf Tabellenplatz 1, auch in der Zwischenrunde war das OTV-Team erfolgreich, mit Platz 2 gelang die Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft, die Ende August in Oldendorf(Celle) stattfinden wird – dabei besteht eine Chance auf die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft!

In der U18 gingen unsere Jungs als Spielgemeinschaft mit dem LeichlingerTV an den Start, und das mit großem Erfolg. Im Wettbewerb mit den anderen RTB-Teams wurden sämtliche Spiele gewonnen, der Rheinische Meistertitel ging an unsere Spielgemeinschaft! Eine Teilnahme an weiterführenden Meisterschaften war wegen der ungünstigen Terminierung mitten in den Sommerferien leider nicht möglich.

Zusätzlich wird unsere erfolgreiche Mädchen-Jugendmannschaft im September an der erstmals ausgetragenen U21-DM teilnehmen, eine Erweiterung der angebotenen Meisterschaften durch Faustball Deutschland. *Robert*

Drei Ohligserinnen in den Nachwuchs-Nationallehrgängen

Für die Ohligser Faustballerinnen sind Berufungen zu Nationallehrgängen in den letzten Jahren häufiger vorgekommen – trotzdem ist es immer wieder eine besondere Auszeichnung für die Spielerinnen und unsere Abteilung. Auch dieses Jahr dürfen drei „unserer" Mädels diese Herausforderungen annehmen.

Alma (li.) wurde in den erweiterten U18-Nationalkader berufen und für den 10er-Kader der U18-WM, die Ende Juli in Reiden (CH) stattfindet, ausgewählt. Als Vize-Welt- und Europameisterin geht sie nun als eine der erfahrenen Spielerinnen in das Turnier, bei dem auch eine Ohligser Fangruppe im Rahmen unserer Schweizreise das deutsche Team unterstützen wird.

Sophie (M.) und Linda (r.) nahmen an den U21-Kaderlehrgängen teil, jedoch nicht beide für Deutschland. Sophie ist für die Schweiz startberechtigt und wurde von den dortigen Nationaltrainerinnen schon in der U18 zu Lehrgängen eingeladen. Jetzt hat es tatsächlich geklappt, und sie steht im 8er-Kader der Schweiz.

Linda darf für das Gastgeberland antreten, wenn im August in München die U21-EM startet. Dass die beiden im ersten Jahr bereits mit 18 Jahren ihre ersten Erfahrungen in der U21 sammeln werden, ist keine Selbstverständlichkeit, aber eine tolle Chance, Erfahrungen auf hohem Niveau zu sammeln.

Wir wünschen allen drei Spielerinnen eine gute Vorbereitung auf die internationalen Highlights und viel Erfolg mit ihren Mannschaften!

Der Abteilungsvorstand

Saison-Rückblick der Frauen-Teams ...

Die Feldsaison der OTV-Frauen brachte im Vergleich zur Hallensaison einige Veränderungen im Kader mit sich. Auf Jana Brüggemeier musste das Team aufgrund ihrer Knieverletzung verzichten, dafür kehrte Jacqueline Börste nach einer Pause zurück, und auch Lina Hasenjäger stand nach ihrer Babypause wieder auf dem Feld.

Die Vorbereitung auf die Saison erfolgte bei drei Vorbereitungsturnieren, in denen sich die Mannschaft einspielen und optimal auf die anstehenden Aufgaben vorbereiten konnte. Mit sieben Spieltagen an lediglich sechs Wochenenden war die Saison etwas kürzer und kompakter als gewohnt. Das Ziel der Mannschaft war klar definiert: Man wollte sich in der oberen Tabellenhälfte etablieren und mit etwas Glück sogar die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft schaffen.

Neben den sportlichen Leistungen gab es auch abseits des Spielfeldes viele schöne gemeinsame Momente. Beim Doppelspieltag mit gemeinsamer Übernachtung auf einem Bauernhof wurde zusammen gekocht, gespielt und viel gelacht. Ein besonderes Erlebnis war dabei die Geburt eines Kälbchens, die die Mannschaft live miterleben durfte.

Auch der letzte Spieltag in Schneverdingen blieb in besonderer Erinnerung. Ein Teil der Mannschaft reiste bereits am Vortag an und schaute gemeinsam

das Bundesligaspiel der Männer zwischen Brettorf und Hagen. Nach dem Saisonabschluss wurde außerdem Jacqueline Börste verabschiedet, die ihre aktive Karriere beendet. Gemeinsam saß die Mannschaft noch auf dem Spielfeld zusammen, stieß mit einem Glas Sekt auf die gemeinsame Zeit an und ließ den Tag bei einem gemeinsamen Eis gemütlich ausklingen.

Leider konnte die DM-Teilnahme nicht geschafft werden, trotzdem gab es einen versöhnlichen 4. Tabellenplatz.

Auch nach dem Saisonende bleibt die Mannschaft aktiv: Einige Spielerinnen werden gemeinsam eine Reise in die Schweiz unternehmen und dort die U18-Weltmeisterschaft besuchen, um Alma Thiel und das gesamte Team Deutschland zu unterstützen. Anschließend wird auch das Grenzlandturnier in Jona gespielt. Damit endet eine Saison, die nicht nur sportlich, sondern auch menschlich von vielen besonderen Momenten geprägt war und den Zusammenhalt des Teams weiter gestärkt hat.

Wechselnde Teamzusammenstellungen, Hitze, Wind und starke Gegnerinnen waren die Herausforderungen der zweiten Frauenmannschaft (unten) in dieser Verbandsliga-Saison. Die ganze Liste an Challenges wurde an den Spieltagen gemeistert, nebenbei zeigten die Ohligserinnen kämpferische Leistungen, starke Spielzüge, gewannen Spiele und hatten viel Freude auf sowie neben dem Feld. Insgesamt also eine erfolgreiche Saison, die auf Platz 5 abgeschlossen wurde.

Lina, Robert

... und des Mixed-Teams ...

Unsere Mixed-Mannschaft kann auf eine rundum gelungene Saison zurückblicken. Gleich am ersten Spieltag der Vorrunde legte sie mit zwei Siegen und nur einer Niederlage einen starken Start hin und sicherte sich damit direkt den ersten Tabellenplatz.

Der zweite Spieltag fiel dann allerdings der sommerlichen Hitzewelle zum Opfer. Während andere vielleicht am Badesee lagen, blieb die Tabellenführung zum Glück trotzdem bestehen. So ging es direkt ins Halbfinale der Endrunde.

Im Halbfinale gegen Wahlscheid wurde der Start zunächst etwas verschlafen und der erste Satz deutlich abgegeben. Im zweiten Satz fand das OTV-Team dann endlich zum eigenen Spiel, kämpfte sich stark zurück und glich die Partie aus. Im entscheidenden dritten Satz hielten sie lange dagegen, mussten sich am Ende jedoch geschlagen geben.

Im Spiel um Platz drei sollte die Saison aber unbedingt mit einem Erfolg abgeschlossen werden. Gegen Leverkusen gelang das mit einem souveränen Zweisatzsieg, sodass sich das Team mit Bronze im Gepäck, vielen schönen Ballwechseln und jeder Menge Spaß auf und neben dem Feld schon jetzt auf die nächste Saison freuen kann. *Nadine*

@OTV_FAUSTBALL

faustball@otv88.de
Leitung: Kaja Hutz: 0157- 85701601
Mitgliederverwaltung: Felix Hutz: 01578-5701609
Finanzen: Claudia Schröder: claudia@faustball-sg.de

Frische Schmuck-Ideen aus eigener Werkstatt

GOLD SCHMIEDE Pohlmann OHLIGS

Düsseldorfer Str.18
Tel. 77 6 77
www.FraukePohlmann.de
Meister-Werkstatt

... und der Männer

Im Männerbereich gingen für den OTV zwei Teams an den Start. Die erste Mannschaft (rechts) war in der Verbandsliga gefordert und zeigte dort ordentliche Leistungen, nur in den direkten Duellen gegen den späteren Rheinischen Meister aus Voerde zeigten die Ohligser ihre wohl schwächsten Leistungen und bekamen ihr eigenes Spiel nicht in Gang, sodass sie sich mit der Vizemeisterschaft zufrieden geben mussten.

In der Landesliga ging es über die Saison auf und ab, bis auf Meister Duisburg konnten alle Teams mal besiegt werden. Da aber auch Spiele gegen die untere Tabellenhälfte verloren gingen, steht aber mit Platz 3 trotzdem ein gutes Ergebnis zu Buche. Positiv ist außerdem zu erwähnen, dass in beiden Teams Spieler der U16 Erfahrungen sammeln konnten. Unter dem Hallendach werden beide Mannschaften gemeinsam in der Verbandsliga antreten und auf Punktejagd gehen. *Robert*

Nach der Saison … ist … vor der Saison

Die letzte Saison endete mit den Qualifikationsspielen zum möglichen Aufstieg der 2. Herren in die Verbandsliga.

Bis ins Endspiel blieb OTV 2 ohne Niederlage und dann kam – was nicht kommen sollte – ein echtes Solinger Finale gegen die Mannschaft des VfL Solingen mit ihrem (unserem Ex-Trainer) Thomas Görtz.

In einer vollbesetzten Halle in Remscheid und beidseitiger extrem lautstarker Unterstützung sah nach 15 Minuten alles perfekt aus und wir führten mit 9 : 4 Toren.

Doch der Gegner gab sich trotzdem nicht geschlagen und holte bis zur Halbzeit Tor um Tor auf. Die Entscheidung fiel erst in den letzten fünf Minuten mit dem glücklicheren Ende für den VfL, der mit einer Kraftanstrengung über 60 Minuten am Ende mit einem Tor gewann und sich den Aufstiegsplatz sicherte.

Begeisterung hier / Fassungslosigkeit dort – so brutal kann Sport in solch einem wichtigen Spiel sein, in dem nur „Kleinigkeiten" entscheiden. Schade um diese ausgelassene Großchance…

Unsere 1. Damen nutzen die letzte Woche vor den Sommerferien für ein besonderes Event. Durch Kontakt von Tim Milas (Trainer 2. Damen) konnte wir mit der Damenmannschaft der SG 09 Kirchhof (2. Liga) ein besonderes Freundschaftsspiel in der OTV-Halle austragen.

Sportlich hatten wir der Gasttruppe wenig entgegenzusetzen – was auch nicht zu erwarten war –, aber der gelungene Abend mit 350 Zuschauern, die Außendarstellung unserer Damen vom OTV und eine satte Spende der kompletten Erlöse an das Solinger Frauenhaus ließen am Ende alle mehr als zufrieden zurück. Eine tolle Aktion unserer Damenabteilung!

Ansonsten befinden wir uns alle in intensiver Vorbereitung auf die kommende Saison, und die Trainer testen die neuen Möglichkeiten in den Teams während diverser Trainingsspiele. Auch in diesem Jahr gilt es wieder, einige „Neue" schnell zu integrieren.

Die Saison wird Mitte September am 12./13. oder 19./20. beginnen. Durch die Umstellung des Spieleingabesystems auf einen neuen Anbieter (Beschluss des DHB/der Verbände) liegt aktuell noch kein verbindlicher Spielplan vor.

Wir hoffen direkt zum Saisonbeginn auf eine pulsierende Atmosphäre – unterstützt durch das Team an der Musikanlage in der Sprecherkabine „die Kanzlei" – in einer gut besuchten/ besetzten OTV-Halle für alle Teams.

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Saisonkarte, deren Gültigkeit für alle OTV Heimspiele der neuen Saison gilt. Also nicht lange zögern und am ersten Heimspieltag der Herren 1 und Damen 1 direkt an der Kasse erwerben!

Wir freuen uns auf euch und auf eine spannende Saison *Gerri*

handball@otv88.de
Leitung: Gerhard Pfeil: architekt-pfeil@t-online.de
Mitgliederverw.: Bärbel Varoquier: b.varoquier@web.de
Finanzen: Alexander Kreitz: alexander.kreitz@gmail.com

„Mit Sicherheit Fair Play."
Wir wünschen viel Spaß und sportlichen Erfolg.

Nitsche & Hauck oHG
Baustr. 2a, 42697 Solingen
Tel. 0212/230670
nitsche.hauck@gs.provinzial.com

PROVINZIAL

Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen.
Infos:
info@otv88.de
0212-71788

Yippie – endlich wieder nach Unkel

Laaaange OTV-Kanuten-Tradition: zu erleben, was uns die UNESCO kulturell vererbt hat, zu bleiben gleich über ganz Pfingsten. Jetzt sag nicht, Du wüsstest nicht, wo Unkel ist – gastfreundlich, einfach und mit gerade so Platz für uns mit Zelten und Campern. Wie jedermann weiß, liegt es unweit der sieben Berge hinter Königswinter, oder doch davor? Nach ausgiebigem Frühstück geht's los mit Langbooten, Fahrzeugen zum Umsetzen von Katz und Maus, gutem Wetter und bester Laune ins romantische Mittelrheintal, von der Loreley nach Bonn, etwa von Fluss-km 555 nach 666.

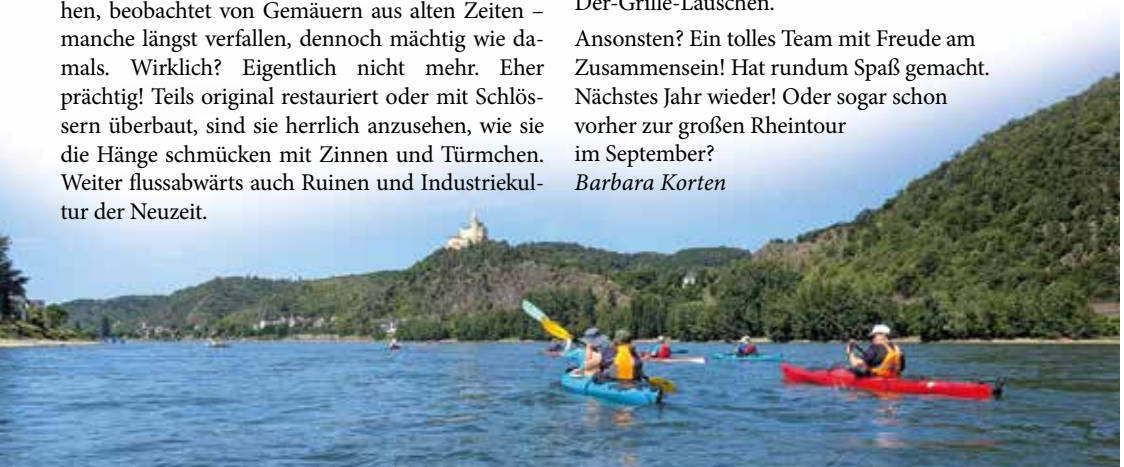
Ob es die Loreley mit ihrem güldenen Haar war, welche die Schiffer gebannt hat, oder eher die gleißenden Sonnenstrahlen über gefährlichen Riffen? Wir blinzeln die schroffen Felsen empor und wagen uns ganz in ihrer Nähe achtsam in die Fluten. Und? Sie ist wieder mal nicht da! Stattdessen wenig Wasser. Selbst die Kapitäne könnten die Untiefen mit bloßem Auge sehen … Voller Staunen betrachten wir die steilsten Mini-Weinberge entlang der Anhöhen, beobachtet von Gemäuern aus alten Zeiten – manche längst verfallen, dennoch mächtig wie damals. Wirklich? Eigentlich nicht mehr. Eher prächtig! Teils original restauriert oder mit Schlössern überbaut, sind sie herrlich anzusehen, wie sie die Hänge schmücken mit Zinnen und Türmchen. Weiter flussabwärts auch Ruinen und Industriekultur der Neuzeit.

Das ist viel Input, Zeit für Paddelpausen am Ufer zur Stärkung und für ein bisschen Blödsinn, wie Fische am Ufer mit bloßen Händen zu fangen, die bei näherem Hinsehen flache Steine sind … sah voll echt aus Henrik :-)

Ob es damals nervig war, an jeder Festung anzuhalten, um Zoll zu zahlen, anstatt einfach gechillt paddelnd der Strömung zu folgen, ab und zu aus der Bahn geworfen von Kuttern, Traumschiffen und Rennbooten aller Art? Zum Glück brauchen wir ja nur einmal eine Art Zoll zu bezahlen, um in Bad Breisig ein echt leckeres Eis zu bekommen… Den Geysir in Andernach lassen wir übrigens diesmal links liegen, nix zu sehen. Stattdessen aber eine gelungene fiktive Kenterung mit hochseetauglichem Wiedereinstieg aus dem Wasser ins Kajak! Resi hat diese wichtige Vorübung für die diesjährige OTV-Spiekeroog-Umrundung unter Anleitung von Andreas mit Bravour absolviert! Alternativ ginge auch auch ein sogenannter Cowboy-Wiedereinstieg (von hinten) ins Boot – jedenfalls Stefan kann das sehr beeindruckend :-) Naja, und dann war da noch das Feuerholzsammeln und Lagerfeuer machen, das Kartoffelschälen und -braten, das Grillen und das Der-Grille-Lauschen.

Ansonsten? Ein tolles Team mit Freude am Zusammensein! Hat rundum Spaß gemacht. Nächstes Jahr wieder! Oder sogar schon vorher zur großen Rheintour im September?

Barbara Korten



Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen.
Infos:
info@otv88.de
0212-71788

elektro·technik
fabian schmidt
– computer – netzwerk – telefon – elektro –
Adresse
Erlenstr.9
42697 Solingen
Tel 0212-2 33 11 20
Fax 0212-2 33 11 22
Funk 0172-2 68 65 07
– Meisterbetrieb –
e-mail fs@fselektro.de
www.fselektro.de
Staatl. gepr. Techniker Fabian Schmidt

Paddeln um Spiekeroog

Einmal im Jahr organisiert Andreas für uns eine Seekajak-Tour. Nachdem wir im letzten Jahr auf der Ostsee waren, war diesmal die Nordsee dran. Auf der Insel Spiekeroog gibt es einen sehr paddlerfreundlichen Zeltplatz, der eine prima Basisstation für Touren in der Umgebung ist. Und mit Jan hatten wir auch einen erfahrenen Paddler mit Revier-Kenntnissen an Bord.

An Fronleichnam ging es daher los. Der Wetterbericht war erst einmal nicht so berauschend: Windstärke 5 und Gewitter – konnten wir die Überfahrt von Neuharlingersiel mit den vollgepackten Kajaks überhaupt wagen? Für die Strecke braucht man unter normalen Bedingungen etwa anderthalb Stunden. Am besten fährt man bei Hochwasser, wenn die Tide stillsteht und am wenigsten Strömungen da sind.

Da wir früh genug im Hafen Neuharlingersiel angekommen waren, entschieden wir uns, dem Gewitter ein Schnippchen zu schlagen und eine Stunde früher loszufahren als geplant. Außerdem kann man bei Hochwasser über den Jans-Sand abkürzen und so noch ein bisschen schneller auf die Insel kommen.

Unsere Gruppe bestand durchweg aus erfahrenen Wildwasserpaddlern, aber einige waren das erste Mal auf dem Meer und waren von Wind und Wellen doch etwas überrascht. Zum Glück war die Sicht gut, und wir mussten uns nicht nur auf Karten und Kompass verlassen. Nach einer guten Stunde landeten wir an einem traumhaften Sandstrand vor den Dünen am Zeltplatz. Als wir uns umdrehten, sahen wir, dass eine weitere Paddlergruppe unserem Beispiel gefolgt war. Kurz nachdem diese auch angelandet war, brach das Gewitter los. Glück gehabt!

Der Zeltplatz auf Spiekeroog ist tatsächlich ein „Zeltplatz“: Keine Wohnwagen, keine Wohnmobile, die Insel ist autofrei. Die nächsten Tage verbrachten wir mit Spaziergängen, Paddeln, gemeinsamem Kochen und „Spielen“ in der Brandung.

Der Höhepunkt war die Umrundung der Insel. Zunächst ging es bei Niedrigwasser durch das Gatt zwischen Spiekeroog und Langeoog raus aufs offene Meer, dann an der Nordküste von Spiekeroog entlang. Der kräftige Westwind machte es uns leicht, und es gab immer wieder Wellen, die zum Surfen einluden. Dann legten wir eine längere Pause am Strand bei einem alten Wrack ein, denn im Watt herrschte ja immer noch Niedrigwasser, wir mussten abwarten, bis die Flut die Priele wieder aufgefüllt hatte.

Durch die Harle, das Gatt zwischen Spiekeroog und Wangerooge ging es dann zurück. Im Wattenmeer muss man einem „Prickenweg“ folgen um den Pass über das Wattenhoch nicht zu verfehlen. Ein solcher Weg besteht aus vier Meter hohen Birken, die jedes Jahr neu ins Watt gesteckt werden, um den Seefahrern den Weg zu zeigen. Auf unserem Weg sahen wir auch immer wieder Seehundsköpfe aus dem Wasser heraus schauen – die fanden uns wohl genauso interessant wie wir sie!

Am letzten Tag stand noch die Rückfahrt zum Festland an. Niedrigwasser um 10:15 Uhr, das war angenehm, da konnten wir ausschlafen und in Ruhe unsere Zelte und das andere Gepäck wieder in die Boote verpacken. Der Wind hatte aber nochmal aufgefrischt, Windstärke 5 mit Böen 6-7 war angesagt! Überall auf dem Meer waren weiße Schaumkronen zu sehen. Zum Glück bietet das Watt bei Niedrigwasser einen gewissen Schutz, es können sich noch keine wirklich hohen Wellen aufbauen. Diesmal folgten wir dem Fahrwasser und kamen nach 90 Minuten wohlbehalten wieder auf dem Festland an.

Nach dem obligatorischen Besuch bei der Fischereigenossenschaft zum Mittagessen traten wir dann unsere Heimreise an. Tatsächlich hat den Teilnehmern diese Tour so gut gefallen, dass wir für das nächste Jahr eine Wiederholung planen! *Therese Dreier*

kanu@otv88.de
Leitung: Jens Stöcker: 0212-2261631
Mitgliederverw.: Birgit von Carnap: 0212-24926309
Finanzen: Birgit von Carnap: birgitvoncarnap@web.de

Beerdigungsinstitut
Saam-Faasen
Meisterbetrieb · in 3. Generation
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Kostenlose Vorsorgeberatung
Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
Telefon rund um die Uhr: 16055
Konrad-Adenauer-Str. 43 · Burgstr. 42 · Wiefeldick 14
www.saam-faasen.de · info@saam-faasen.de

Die Schachsaison 2025/26

Die abgelaufene Saison schlossen wir mit fünf Siegen und vier Niederlagen auf dem 5. Tabellenplatz ab. Unsere besten Punktesammler waren Dennis Rotärmel mit 5 Punkten aus 5 Partien, Ralf Baumann mit 4,5 aus 9 und Markus Brüggemeier mit 4 aus 5.

Vereinsmeisterschaft 2025/26

Sie ist endlich beendet. Nach langem Kampf gewann Dennis Rotärmel (Mitte) mit 5 Punkten vor Alexander Wolf (re.) mit 4,5 und Markus Brüggemeier (li.) mit 4.

Schachjugend unter sich

Das Schachtraining zeigt weitere Erfolge. Im ersten Halbjahr wurden im Nachwuchsbereich auch wieder Prüfungen abgelegt. Fynn erwarb das Läuferdiplom, Dominik und Levin bestanden die Prüfung für das Bauerndiplom (Bild rechts v.l.n.r).

Bei einem 2. Prüfungstermin zeigten sich Aaron und Julian (unten, v.l.) erfolgreich und erhielten dafür die Urkunde für das Bauerndiplom.

Die Blitzmeisterschaft 2026

Hier gewann mit 7 Punkten aus 8 Partien Benjamin Rhode (li.) vor Alexander Wolf mit 5,5 und den punktgleichen Volodymyr Khodzaysa und Martin Hammerschmidt mit 5 Punkten.

Uwe Reiz

Schachaufgabe 3/26

Wie kann Schwarz (am Zug) trotz materiellem Nachteil den Verlauf der Partie noch ändern?

Uwe Reiz

Auflösung aus Heft 1/2026:
1. … Txf2+ 2. Txf2 Dg3+ 3. Kh1 Sxf2++

schach@otv88.de
Leitung: Markus Brüggemeier: mbrueggemeier77@gmail.com
Mitgliederverwaltung: Uwe Reiz: uwereiz@arcor.de
Finanzen: Dennis Rotärmel: rotarmeldennis@gmail.com

Die Schachsaison 2026/27 steht in den Startlöchern

Hier einige Informationen für die nächste Saison:

Unsere Aufstellung

1. Baumann, Ralf
2. Preuss, Manfred
3. Özlügedik, Mustafa
4. Wolf, Alexander
5. Rotärmel, Dennis
6. Hammerschmidt, Martin
7. Reiz, Uwe
8. Brüggemeier, Markus
9. Khodzhaysa, Volodymyr
10. Rhode, Benjamin
11. Jorke, Roland
12. Micka, Matthias
13. Hilger, Laurenz
14. Colajanni, Sebastiano
15. Dettinger, Fynn Leon
16. Dietrich, Mian Louis
17. Schwab, Hermann

Die Spieltermine 2026/27

4er-Pokal

30.08.26 OTV : SG Solingen II
Der Kampf findet bei der SG statt.

2. Bezirksliga

20.09.26 OTV : SC Tornado Wuppertal
11.10.26 SG Solingen VIII : OTV
08.11.26 OTV : Elberfelder SG IV
06.12.26 SW Remscheid II : OTV
10.01.27 OTV : SC Solingen 28
31.01.27 SG Solingen IX : OTV
21.02.27 OTV : Spielfrei
14.03.27 OTV : BSC Wuppertal III
18.04.27 Wermelskirchen III: OTV
Der Kampf findet beim OTV statt.

Die Mannschaftkämpfe beginnen jeweils um 11:00 Uhr.

Ein unvergessliches Wochenende: Jannes Geisen bei den NRW SMK (Schwimmerischer Mehrkampf)

Was für ein Erlebnis! Jannes Geisen aus der Jahrgangsstufe 2016 hat nicht nur an den NRW-Jahrgangsmeisterschaften teilgenommen – er hat sie zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht. Als einer der 16 besten Brustschwimmer über 100 und 200 Meter qualifizierte er sich für diese besonderen Wettkämpfe im Vitusbad Mönchengladbach. Den Wettkampf beendet er am Ende auf Platz 12. Doch was ihn dort erwartete, war weit mehr als nur ein normaler Wettkampf.

Eine Herausforderung der besonderen Art

Der Schwimmerische Mehrkampf ist eine anspruchsvolle Mischung aus verschiedenen Disziplinen. Jannes musste nicht nur seine Paradedisziplinen – die 100 und 200 Meter Brust – bestreiten, sondern sich auch an völlig neue Strecken wagen: 200 Meter Lagen, erstmals 400 Meter Freistil und sogar 50 Meter Brust mit Beinen sowie 15 Meter Delphinkicks in Rücken- und Bauchlage. Eine echte Feuerprobe für jeden Schwimmer!

Nerven wie Drahtseile – aber mit Erfolg

„*Gut nervös*“, beschreibt Jannes seine Gefühlslage vor dem Start. Doch statt sich von den ungewöhnlichen Aufgaben einschüchtern zu lassen, schwamm er konzentriert und mit vollem Einsatz. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Diverse Bestzeiten unterstrichen seine starke Leistung und zeigten, dass er sich optimal vorbereitet hatte.

„*Es war schon aufregend, so viele neue Strecken zu schwimmen – besonders die 400 Meter Freistil waren eine echte Herausforderung. Aber ich habe gemerkt, wie viel Spaß es macht, sich neuen Aufgaben zu stellen. Und dass ich Bestzeiten schwimmen konnte, macht mich richtig stolz!*“, erzählt Jannes strahlend.

Ein besonderes Erlebnis – auch für die Familie

Jannes wurde von seinem Vater Stefan Geisen begleitet, der selbst als aktiver Mastersschwimmer in unserem Verein aktiv ist. Für ihn war es eine besondere Erfahrung, seinen Sohn an diesem Wettkampf teilnehmen zu sehen:

„*Es war toll, Jannes an seiner Seite zu haben und seine Fortschritte live mitzuerleben. Besonders beeindruckend fand ich, wie er sich auch an die ungewöhnlichen Strecken herangewagt hat. Die 50 Meter Brust mit Beinen und das Kicken waren für ihn komplett neu – aber er hat sie mit Bravour gemeistert. Das zeigt, wie vielseitig und motiviert er ist. Und natürlich bin ich unglaublich stolz auf ihn!*“

Zufriedenheit und Vorfreude

Nach zwei intensiven Tagen ging es für Jannes mit einem stolzen Lächeln und vielen neuen Erfahrungen nach Hause:

„*Ich habe nicht nur neue Strecken kennengelernt, sondern auch gemerkt, wie wichtig Teamgeist und Unterstützung sind. Mein Vater war immer da, und das hat mir Sicherheit gegeben. Jetzt freue ich mich schon auf die nächsten Wettkämpfe!*“

Ein Dank an alle Unterstützer

Ohne die motivierenden Trainingseinheiten und spezielle Vorbereitung der Trainer Jan Krug und Stella Wiegand und die Unterstützung der Familie wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die Jannes auf seinem Weg begleitet haben!

Wir sind stolz auf dich, Jannes, und freuen uns schon auf deine nächsten Schwimmabenteuer!

Dana Eckhardt

schwimmen@otv88.de
Leitung: Dana Eckhardt: 0176 - 62780422
Mitgl.verw: Detlef Henkelmann: schwimmen.mitglieder@otv88.de
Finanzen: Stefan Coenen: schwimmen.kasse@otv88.de

OTV Masters glänzen auf nationaler Bühne: Erfolge in europäischen Bestenlisten und Top-Ten-Platzierungen

Die Masters-Schwimmer des OTV haben in den letzten Monaten erneut bewiesen, dass sie zu den Besten ihres Fachs gehören. Mit herausragenden Leistungen in verschiedenen Wettkämpfen und Altersklassen haben sie nicht nur den Verein, sondern auch sich selbst in den Fokus der nationalen und internationalen Schwimmszene gerückt. Besonders stolz können wir verkünden, dass gleich mehrere unserer Athleten in den Europa-Top-Ten-2025 vertreten sind.

Ein historischer Erfolg: Die 4 x 200 m Freistilstaffel auf Platz 2

Ein besonderer Meilenstein gelang der 4 x 200 m Freistilstaffel (AK 160) mit Dominik Pfeiffer, Uwe Naumann, Fabian Brilhaus und Stefan Geisen. Die Mannschaft sicherte sich in einem hochkarätigen Feld den 2. Platz bei den Europameisterschaften 2025 auf der Langbahn. Diese Leistung ist nicht nur ein Beweis für die exzellente Teamarbeit, sondern auch für die jahrelange Trainingsdisziplin und Leidenschaft der vier Athleten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser außergewöhnlichen Platzierung!

Uwe Naumann: Ein Allrounder in der AK 70

Uwe Naumann zeigte einmal mehr, warum er zu den vielseitigsten Schwimmern seiner Altersklasse gehört. Auf der 50-m-Bahn erreichte er in der AK 70 folgende Top-Platzierungen:

- 4. Platz über 100 m Rücken
- 5. Platz über 200 m Rücken
- 8. Platz über 50 m Schmetterling

Auf der 25-m-Bahn glänzte er mit:

- 4. Platz über 100 m Lagen
- 5. Platz über 200 m Lagen
- 9. Platz über 50 m Schmetterling

Uwe Naumanns konstante Leistungen über verschiedene Strecken und Disziplinen unterstreichen seine Ausdauer und Anpassungsfähigkeit – eine wahre Inspiration für alle Vereinsmitglieder!

Jürgen Altenhofen: Der Dominator in der AK 80

Jürgen Altenhofen setzte in der AK 80 auf der 50-m-Bahn Maßstäbe und sicherte sich gleich drei Medaillen sowie weitere Top-Platzierungen:

- 1. Platz über 200 m Brust
- 2. Platz über 100 m Brust
- 5. Platz über 50 m Brust
- 6. Platz über 50 m Schmetterling
- 8. Platz über 200 m Rücken

Auf der 25-m-Bahn blieb er unaufhaltsam:

- 1. Platz über 200 m Brust
- 4. Platz über 100 m Lagen
- 4. Platz über 200 m Lagen
- 5. Platz über 50 m Brust
- 5. Platz über 100 m Brust

Jürgen Altenhofens Erfolge sind ein Beweis dafür, dass Alter kein Hindernis für Spitzenleistungen ist. Seine Dominanz in den Brustdisziplinen macht ihn zu einem Vorbild für alle Generationen im OTV.

Ein Verein, der Großes bewegt

Diese herausragenden Ergebnisse sind nicht nur ein Grund zur Freude, sondern auch eine Bestätigung für die exzellente Arbeit unserer Trainer und die unermüdliche Motivation unserer Athleten. Die Erfolge der Masters-Schwimmer zeigen, dass der OTV eine Heimat für Sportler aller Altersgruppen ist – und dass hier nicht nur Freizeit- und Breitensport, sondern auch Leistungssport auf höchstem Niveau betrieben wird.

Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützern, Trainern und Familienmitgliedern, die unsere Athleten auf ihrem Weg begleiten und ihnen den Rücken stärken.

Ausblick: Was kommt als Nächstes?

Die Masters-Schwimmer des OTV haben bewiesen, dass sie zu den Besten gehören. Doch der Sport hört nie auf – und die Ziele sind bereits gesteckt. Wir dürfen gespannt sein, welche weiteren Erfolge in den kommenden Monaten und Jahren folgen werden.

Bleibt dran, bleibt motiviert und schwimmt weiter – denn im OTV ist der Erfolg kein Zufall, sondern das Ergebnis von Leidenschaft, Disziplin und Teamgeist!

Jürgen Atenhofen

Ratingen – mehr als nur ein Saisonabschluss

Es gibt Wettkämpfe, bei denen am Ende vor allem Zeiten, Platzierungen und Medaillen zählen. Und dann gibt es Ratingen.

Der Saisonabschluss im Freibad Angerbad ist für unsere Mannschaft seit vielen Jahren etwas ganz Besonderes. Seit 2016 gehört dieser Wettkampf fest zu unserem Kalender und ist längst mehr als nur der letzte Wettkampf einer langen Saison. Es ist ein Wochenende, das für Gemeinschaft, Zusammenhalt und viele unvergessliche Momente steht.

Wenn sich die Zelte im Freibad aufbauen, beginnt ein Wochenende, das seine eigene Atmosphäre besitzt.

Neben den Wettkämpfen stehen vor allem das Miteinander und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Es wird zusammen gegessen, gelacht, angefeuert und Zeit miteinander verbracht. Die jüngeren Schwimmer erleben den Teamgeist der Mannschaft, während die erfahrenen Schwimmer ihre Begeisterung für den Sport weitergeben.

Natürlich wurde auch in diesem Jahr wieder sportlich alles gegeben. Mit 22 Schwimmerinnen und Schwimmern gingen wir in Ratingen an den Start und absolvierten insgesamt 67 Einzelstarts sowie 10 Staffeln. Die Bilanz kann sich sehen lassen: 6 Goldmedaillen, 2 Silbermedaillen und 2 Bronzemedaillen sowie 34 neue persönliche Bestzeiten zeigen, mit welchem Einsatz unsere Mannschaft dabei war.

Besonders erfolgreich war Rocco von den Steinen (Jg. 2015), der sich mit 3 Gold- und 2 Silbermedaillen, dem Finaleinzug über 50 m Freistil sowie dem Gewinn des Lagenpokals ein starkes Wochenende sicherte.

Auch unser jüngster Starter Jannes Carl Geisen (Jg. 2016) sorgte für Begeisterung. Er konnte sich Gold und Bronze sichern und erreichte ebenfalls das Finale über 50 m Freistil – ein tolles Ergebnis und ein schönes Zeichen für die Entwicklung unseres Nachwuchses.

Ein weiteres Highlight setzte Stefan Geisen (AK40) mit einem neuen Vereinsrekord über 200 m Freistil. Eine besondere Leistung, die zeigt, dass auch nach einer langen Saison noch Spitzenleistungen möglich sind.

Ein fester Bestandteil des Wettkampfwochenendes ist auch die traditionelle 10×50 m Freistil-Staffel. Zehn Schwimmerinnen und Schwimmer kämpfen dabei gemeinsam um jede Sekunde – lautstark angefeuert von der gesamten Mannschaft am Beckenrand. Kaum ein Wettkampf zeigt so eindrucksvoll, dass Schwimmen zwar oft ein Einzelsport ist, das Herz unseres Sports aber im Team schlägt. Genau diese Staffel steht sinnbildlich für den Teamgeist, der unser Wochenende in Ratingen Jahr für Jahr prägt.

Doch Ratingen lebt nicht nur von sportlichen Erfolgen. Es sind die kleinen Geschichten, die dieses Wochenende so besonders machen. So wurde unser Trainer von der Mannschaft mit ganz besonderen Badekappen überrascht – natürlich versehen mit seinem eigenen Gesicht. Die Überraschung und die Reaktion darauf sorgten für viele Lacher.

Auch fünf unserer Jungs zeigten, dass der Spaß am Schwimmen genauso wichtig ist wie die Jagd nach Bestzeiten. Über 100 m Freistil gingen sie kurzerhand mit Kinderbadekappen an den Start und sorgten damit für gute Stimmung am Beckenrand.

Genau diese Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, gegenseitiger Unterstützung und jeder Menge Spaß macht Ratingen zu einem festen Highlight in unserem Vereinsjahr. Es ist ein Wochenende, das zeigt, was unseren Verein ausmacht: Zusammenhalt, Freude am Sport und eine starke Gemeinschaft.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Kapitel unserer Ratingen-Tradition und auf eine erfolgreiche neue Saison. *Jan Krug*

Bilder des Wochenendes, von links nach rechts:

Das Angerbad am Samstagabend

Zeltaufbau am Samstag morgen (links Jan Krug, auf den Schultern Jonas Geilenberg) und Stefan Geisen

Klara Schmidt (links) und Emilia Eickelbeck (rechts) mit den angesprochenen Badekappen

Rocco von den Steinen (Jg. 2015), erster Platz im Lagenpokal

Geschafft, aber glücklich – die Mannschaft

Niederrhein-Cup 2026: Tolle Erfahrungen und Ergebnisse beim Einladungswettkampf

Jedes Jahr lädt der TV Vorst aus Tönisvorst zum Niederrhein-Cup ein. Und von Beginn an stehen wir Ohligser Turnerinnen auf der Einladungsliste. Damit haben unsere Kürturnerinnen seit Jahren auch die Möglichkeit, mit Bundesligaturnerinnen sowie Turnerinnen aus einem amerikanischen Stützpunkt in den Wettkampf zu gehen.

Der ging über zwei Tage – genauso wie unser Klinge Cup mit dem Vierkampf als Qualifikation für die schwierigere Kür-Variante der Gerätefinale am zweiten Tag.

Unser LK 3 Speedliga-Team „powered by SWS“ mit Maya Riemenschneider, Marie Kurth, Sonja Schwiderski, Selena von Bardeleben, Emilia Dehghan und Laura Russo war am ersten Tag an der Reihe. Sie waren schon beim Aufwärmen von den teilweise nur amerikanisch sprechenden Turnerinnen des Stützpunktes „Gymfinity“ und ihren hochwertigen Elementen beeindruckt, und so machte sich Nervosität breit.

Dennoch klappten Elemente gut und es gab den drittbesten Sprung sowie die viertbeste Barrenübung von Emilia und die drittbeste sowie viertbeste Schwebebalkenübung für Maya. Sonja und Laura verzauberten die Kampfrichter und zeigten die drittbeste Bodenübung.

Im Endergebnis konnten alle zufrieden sein. Selena landete auf Platz 19, Laura auf Platz 14 – und Sonja, 9., sowie Marie, 7., turnten sich sogar in die Top Ten, genauso wie Maya und Emilia, die punktgleich sogar auf Platz 5 landeten.

Für alle war dieser Wettkampf eine gute Vorbereitung auf den Ende Mai in eigener Halle stattfindenden zweiten Liga-Wettkampf der Bergischen Liga, wo es gilt, Tabellenplatz 3 zu verteidigen.

Im zweiten Durchgang waren dann Anneke Schmitz und Viviana La Scala an der Reihe. Auch hier hieß es, diesen Wettkampf als Vorbereitung für die in zwei Wochen stattfindenden Mehrkampfmeisterschaften und den Pokalwettkampf in Hamm zu nehmen.

Anneke zeigte einen Vierkampf, lieferte gute Übungen ab und konnte sich im sehr starken Teilnehmerfeld auf den 18. Platz schieben.

Viviana ging an Balken und Barren an den Start. Nach einer sturzfreien Balkenübung wollte es an ihrem Paradegerät Stufenbarren leider nicht so klappen wie geplant – sie musste einen Sturz in Kauf nehmen, kämpfte sich dann durch die Übung, aber leider gab keinen erhofften Finalplatz für den Sonntag.

Am Sonntag war dann Speedliga-Teammitglied Amelie Hinse am Start. Sie zeigte saubere Übungen und schaffte es mit der viertbesten Barrenübung ihres Wettkampfes im Endergebnis auf Platz 19 des Mehrkampfes.

Anschließend hieß es für alle, sich gut für die nächsten Wochen vorzubereiten, denn Ende Mai gingen alle in der Bergischen Liga an den Start und eine Woche später standen der Pokalwettkampf und die Mehrkampfmeisterschaften beim Landesturnfest in Hamm auf dem Kalender.

Im Fußball bezeichnet man diese Termindichte ja „Englische Wochen“, und das wird sich auch in den Berichten hier widerspiegeln.

Karen Grimm

freizeit.gesundheit@otv88.de
Leitung: Elke Mosebach-Garbade: mosebach@gmx.de
Mitgliederverwaltung: Elke Monscheuer: 0212-336986
Finanzen: Monika Kranen: 0212-70973

Solinger Kampfspiele – super Team, super Leistungen

Eigentlich hören wir oft ein „So früh?“, wenn es heißt: Treffpunkt Sonntag, 8:30 Uhr. Aber bei den aktuell hohen Temperaturen um die 30°C konnte es diesmal nicht früh genug losgehen. Die Solinger Kampfspiele hatten gerufen, und acht unserer Nachwuchsturnerinnen gingen dort an den Start. Anders als ursprünglich geplant starteten alle 70 Kinder gleichzeitig auf den Außenanlagen des Schulzentrums Vogelsang – Grund hierfür war der zu erwartende Regen; ansonsten wären Sprint und Weitsprung ins Wasser gefallen. Nach der Leichtathletik ging es in die Halle, wo die Kinder an ihren zwei selbst gewählten Lieblingsgeräten turnten. Wie immer konnten sie sich auf die tolle Unterstützung ihrer Trainerinnen Tanja und Dina verlassen.

Zur Freude aller begann auch die Siegerehrung früher als gedacht. Hier merkte man wieder, was für ein tolles Team wir sind, denn jeder freute sich für den anderen und fieberte mit, bis der Name endlich aufgerufen wurde und die Eltern mit tosendem Applaus die Platzierungen feierten.

Hanni ist unsere Erfahrenste. Leider hatte sie sich bei der Leichtathletik am Fuß verletzt und musste ziemlich auf die Zähne beißen, um den Wettkampf noch beenden zu können. Umso größer war die Freude, als sie sich mit einem quasi perfekten Handstandsprung über den großen Kasten den 2. Platz in ihrem Jahrgang 2014 sicherte.

Im Jahrgang 2016 kämpften Dana und Marleen um gute Platzierungen. Marleen sprang mit 3,06 Metern am weitesten und hatte damit einen großen Vorsprung auf die anderen. In der Halle legte sie weiter nach und zeigte eine sehr schöne Reckübung. Endlich klappte auch der schwierige Sprung über den Kasten, der ihr viele weitere Punkte brachte. Dana traute sich sogar über den großen Kasten, und ihr Mut wurde belohnt. Die Kampfrichter waren sehr zufrieden und gaben fast die volle Punktzahl. Alles zusammengerechnet ergab das für Dana einen hervorragenden 5. Platz und für Marleen sogar den 3. Platz.

Marla schnappte sich, gefühlt wie immer, den vierten Platz. Leider reichte selbst der sauberste Sprung des Jahrgangs 2017 nicht für einen Platz auf dem Treppchen. Gerade einmal 0,17 Pünktchen fehlten zu Bronze.

Mit dem höchstmöglichen Schwierigkeitsgrad und einer wunderschönen Ausführung sammelte Rosa so viele Punkte am Reck, dass sie sich über die Silbermedaille im Jahrgang 2018 freuen durfte.

Unsere jüngste Teilnehmerin, Paula aus dem Jahrgang 2019, hatte sich für die Geräte Reck und Boden entschieden. Im Training arbeitete Paula kontinuierlich an den neuen, schwierigeren Elementen am Boden. Der großen Aufregung zum Trotz turnte sie mutig die schwierige Übung und konnte bei ihrem zweiten Wettkampf überhaupt einen tollen dritten Platz belegen.

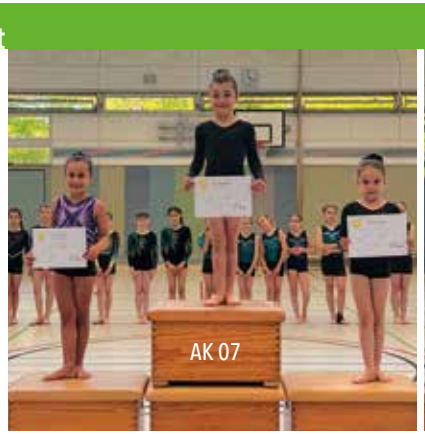
Für Neva und Milena war es sogar ihr erster Wettkampf. Gut unterstützt vom ganze Team konnten sie ihre Übungen sehr souverän präsentieren. Beide belegten in ihren Jahrgängen 2017 und 2018 einen starken sechsten Platz.

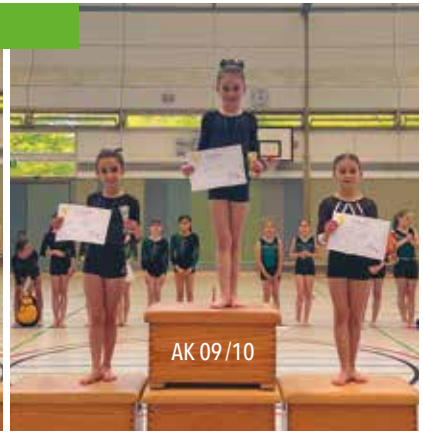
Als Überraschung des Verbandes gab es für alle Turnerinnen eine Medaille! Diese tolle Idee kam super an, und so hatte am Ende jedes Mädchen eine Medaille um den Hals hängen.

Simone Seiffarth

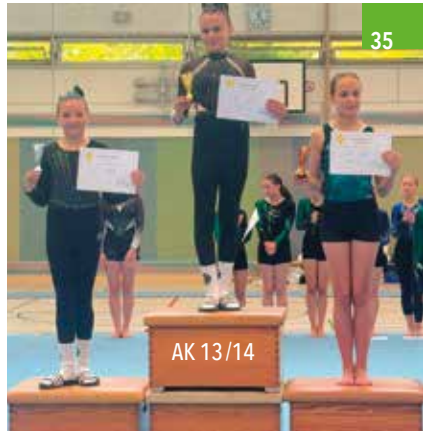
Tolle Erfolge unserer Leistungsturnerinnen auf dem Weg zu den Rheinischen Meisterschaften

Zwei Qualifikationsstufen, bei Verbands- sowie Bezirksmeisterschaften, mit jeweils mindestens Platz 10 waren notwendig, um sich ein Finalticket für die Rheinischen Meisterschaften zu sichern. Und das haben vier unserer Turnerinnen geschafft. Sie durften im Juli bei den Rheinischen Meisterschaften der P-Stufen – in unserer eigenen Halle! – an den Start gehen.


AK 07


AK 09/10

AK 11/12


AK 13/14

Der Niederbergpokal als Verbandsmeisterschaft – die erste Stufe der Qualifikation

Hier ging es für alle Mädchen darum, die Plätze eins bis zehn in den ausgeschriebenen Doppeljahrgängen zu erreichen, also die Jüngeren mit den Älteren in den gleichen Wettkampf.

Außerdem durften unsere „Babies“, die AK07-Mädchen Stella Altinzoglou, Maya Dogan und Alma Bachar, Wettkampferfahrung sammeln – außer Konkurrenz, da sie für die weiteren Wettkämpfe altersmäßig noch nicht zugelassen sind. Sie zeigten einen guten Wettkampf und konnten stolz auf die Plätze eins bis drei sein!

Im Jahrgang 2018/2017 (AK 09/10) hatten wir mit Anni Schäfer eine erfahrene, ältere Turnerin am Start; für Emilia Mankwald und Ester Bormann, die Jüngeren, war es die erste Qualifikation überhaupt. Alle drei zeigten einen sehr guten Wettkampf und standen zu Recht alle drei auf dem Treppchen: Den Titel holte sich Anni vor Emilia und Ester.

Im Jahrgang 2016/2015 stellten wir mit zehn Starterinnen das größte Feld unter den 21 Turnerinnen. Generell waren wir der Verein mit einem Drittel der gesamten Teilnehmenden! Hier gingen wieder unserer Jüngeren erstmals auch mit den schwierigeren Übungen in den Wettkampf, um sich gegen die erfahrenen Älteren zu behaupten. Und das gelang ganz gut.

Es gab viele Premieren, weil auch die Jüngeren sich an die schwierigeren Übungen wagten, die die Älteren Marie Hagemann und Eleni Altinzouglu schon in den letzten Wettkämpfen routiniert zeigen konnten. So wagten sich Anouk Hirschfeld am Sprung und am Schwebebalken und Boden, Jule Puschmann am Barren, Boden und Sprung, Anastassija Seemann am Boden, Greta Weber am Schwebebalken, Luana La Scala am Sprung und Boden, Mattea Bachar am Balken und Boden und Johanna Sträter am Balken und Boden an die für sie neuen und schwereren Übungen, nachdem die im Training und Aufwärmen sehr gut geklappt hatten. Im Wettkampf war dann die Aufregung teilweise doch zu groß. Aber die Erfahrung ist wichtig, sich auch dort Routine zu erarbeiten, um später mit den Älteren mithalten zu können!

Im Endergebnis gab es den Titel für Luana vor Eleni und Marie, Mattea landete knapp dahinter auf dem vierten Platz. Auch Jule und Sophie Kurth sowie Anastassija schafften es in die nächste Qualifikationsrunde.

Im Jahrgang 2014/2013 hatten wir vier Starterinnen im Wettkampf. Hier gab es auch Premieren. So trauten sich Amelia Di Natale, Ilenia Mankwald und auch Charlotte Nolde den Sprung über den Sprungtisch zu. Im Endergebnis wurden sie genauso wie Paula Molter mit der Teilnahme an der nächsten Qualifikationsrunde belohnt.

Den Titel holte sich Amelia, der Vizetitel ging an Paula, Ilenia erreichte Platz 5 und Charlotte Platz 9.

Zweite Qualifikationsstufe: Bezirksmeisterschaften beim Turnverband Berg in Wermelskirchen

Für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften der Verbände Niederberg, Düsseldorf, Berg und Wuppertal hatten sich unsere oben genannten 14 Turnerinnen qualifizieren können. Mit nur 13 gingen wir dann an den Start, da Jule Puschmann leider verletzungsbedingt nicht antreten konnte.

In der AK 09/10 traten Annie Schaefer, Emilia Mankwald und Esther Borrmann an. Alle drei zeigten gute Leistungen: Esther wurde im Teilnehmerfeld von 36 Turnerinnen 17., Emilia erreichte Platz 14, und Anni darf sich sogar Vize-Bezirksmeisterin nennen. Damit hatte sie sich auch einen Platz beim Landesfinale, den Rheinischen Meisterschaften der P-Stufen in der OTV-Halle gesichert.

Anschließend waren 39 Starterinnen in der AK 11/12 an der Reihe. Luana La Scala, Eleni Altinzouglu, Marie Hagemann, Mattea Bachar, Sophie Kurth und Anastassija Seemann zeigten gute, saubere Übungen. Sophie wurde 23., Anastassija 22., und Mattea erreichte Platz 16. Einen der begehrten Qualifikationsplätze erreichten Luana mit Platz 9, Marie mit dem „undankbaren" Platz 4; den Titel der Bezirksmeisterin holte sich Eleni!

Im zweiten Durchgang waren dann unsere „Älteren" am Start. Charlotte Nolde, Ilenia Mankwald, Amelia Di Natale und Paula Molter gingen gut aufgestellt in den Wettkampf, kämpften gegen die Geräte, aber auch gegen sich selber, können aber in jedem Fall stolz darauf sein, es in diesen Qualifikationswettkampf geschafft zu haben. Unter 36 Teilnehmerinnen erreichte Ilenia Platz 29, Amelia Platz 26, Charlotte kam auf Platz 23 und Paula darf auf Platz 17 stolz sein.

Das Ziel: Die Rheinischen Meisterschaften in unserer eigenen Halle

Unser Qualifikations-Quartett, Anni in der AK 09/10, Luana, Marie und Eleni in der AK 11/12, hatte nun einige Wochen Zeit, sich auf das große Finale in eigener Halle vor eigenen Leuten vorzubereiten und den Heimvorteil zu nutzen. So gingen sie am 11. Juli 2026, angefeuert von ihren Teammates, unter optimalen Bedingungen in den Wettkampf, die Rheinischen Meisterschaften.

Das erste Gerät Barren lief ganz gut, Anni zeigte die viertbeste Übung des Wettkampfes – kannte man das Gerät, und es lief gut an, konnte das die Aufregung ein wenig Aufregung reduzieren. Marie hatte da nicht so viel Glück, aber sie kämpfte sich zurück. Auch Eleni zeigte Nerven. Luana zeigte von diesen dreien die sauberste Barrenübung. Dann ging es an den Zitterbalken. Aufgrund der Wärme hatten wir eine Windmaschine in der Halle, die aber heute allen vieren nichts anhaben konnte. Eleni zeigte mit einen schönen Übung, dass der Balken ihr Gerät ist, Marie stand das Rad auf dem Balken und Luana turnte das erste Mal überhaupt die schwierigere Balkenübung mit Rad in diesem hochklassigen Wettkampf. Anni zeigte sogar eine der besten Balkenübungen ihres Jahrganges. Am Boden bezauberten sie mit ihren Übungen die Kampfrichterinnen und sammelten Punkte.

Am Ende konnten sie mit dem Startplatz in diesem Finale stolz auf sich und ihre Leistungen sein. So gab es Platz 38 für Luana als eine der wenigen Jüngeren im Doppeljahrgang, Platz 31 für Marie und Platz 24 für Eleni. Anni setzte den tollen Ergebnissen noch eins drauf: Sie erreichte die Top Ten und kam im sehr leistungsengen Feld auf einen tollen Achten Platz. Damit war sie die erfolgreichste Turnerin aus unserem Verband.

Übrigens: Wir Ohligser stellten mit vier Teilnehmerinnen das größte Feld aus unserem Verband und hatten auch die besten Platzierungen!

An diesem Wettkampftag in eigener Halle hat auch unser Elternteam ganze Arbeit geleistet. Insgesamt waren es drei Durchgänge, die sie als Gastgeber gestemmt haben, und mit insgesamt 200 Teilnehmerinnen über den Tag haben sie, verteilt in der Halle, bei den heißen Temperaturen ihr Bestes gegeben.

Und diese kleinen Turnmäuse bezauberten uns immer wieder. Sei es durch einen Einmarsch wie die „großen“ Kunstturnerinnen oder ihre regelgerecht und präzise gezeigten Übungen.

Als dieser Wettkampf dann nach zwei Durchgängen abgeschlossen war, kam der Abbau aller Geräte und das Aufräumen durch unser gesamtes Team, inklusive Elternteam. Dem folgte dann ein gemütlicher Ausklang mit Grillen. Die Bilder zeigen einmal die geballte OTV gymnastics powered bei SWS Fauenpower und das geballte SWS Power Männer Team (ein richtiges Mannschaftsfoto – wir arbeiten bereits an einheitlichen Outfits –, mal schauen, was wir in einer der nächsten Ausgaben so davon zu berichten haben).

Aber es sollte noch weitergehen, denn wir hatten auch den Zuschlag für die Rheinischen Meisterschaften des Kür-Nachwuchses der Turnerinnen der Altersklassen 7 und 8 für den nächsten Tag bekommen (für die Ausrichtung eines solchen Wettkampfs, genauso wie für den der P-Stufen, kann man sich bewerben, wenn man die entsprechende Gerätequalität hat; und das haben wir als einziger Verein in Solingen überhaupt).

Danke für Eure Unterstützung!

Karen Grimm

Einladung zur

Sportschau 2026

Die Abteilung Freizeit- und Gesundheitssport lädt wieder die gesamte OTV-Familie zu einem bunten Programm ein!

Mit zahlreichen Gruppen – von den erfolgreichen Turnmäusen bis zu fitten Senioren – zeigen wir die vielfältigen Möglichkeiten unserer Abteilung.

Kommen, sehen, staunen – und manchmal auch mitmachen! Eintritt frei!

Freitag, 25. September 2026
um 19:00 Uhr
in der
OTV-Sporthalle

Anschließend, so gegen 20 Uhr, laden wir zu einem GEMÜTLICHEN BEISAMMENSEIN mit Federweißem und Zwiebelkuchen herzlich ein.
...und für die Kids gibt's Würstchen!

Der Vorstand „Freizeit- und Gesundheitssport“ freut sich auf viele Gäste!

Aktion „Sport im Park" – Nordic-Walking-Treffpunkt Wanderparkplatz Ohligser Heide

Jeden Mittwochmorgen bei jedem Wetter um 9:30 Uhr treffen sich dort sportlich-aktive OTV-Seniorinnen und -Senioren, um sich durch eine abwechslungsreiche Nordic-Walking-Runde fit für den Alltag zu halten.

Wir walken ganzjährig, je nach Kondition und Lust bis zu 1,5 Stunden, in drei unterschiedlichen Leistungsgruppen: soft (2–3 km), moderat (4–5 km) und flott (7 km und mehr). Zusätzlich trainieren wir den ganzen Körper durch zahlreiche Übungen.

Einmal im Jahr bieten wir im Rahmen der Aktion „Sport im Park" des Solinger Sportbundes auch Nichtmitgliedern kostenloses Mitmachen an und freuen uns immer wieder, dass es viele neue Teilnehmer/innen dazu bringt, in unseren Gruppen weiterzumachen.

Günter Schlemper
Daniela Decker Limbach
Peter Limbach

Collage Günter Schlemper

Riege Frisch-Auf wieder unterwegs

Wir Senioren der Riege Frisch-Auf hatten uns vorgenommen, in lockerer Folge bedeutungsvolle alte Gewerke unserer Umgebung zu besichtigen. So war die historische Verkehrstechnik der Straßenbahnen Schwerpunkt unserer letzten Exkursion. Im Bergischen Straßenbahnmuseum in Kohlfurth wurden wir zu den vielen unterschiedlichen dort eingestellten und teilweise bereits restaurierten Straßenbahnen sehr detailliert und umfassend informiert.

Mit einer der einsatzbereiten Museumsbahnen, die ursprünglich zwischen Benrath und Ohligs sowie Nachbarorten eingesetzt wurde, konnten wir bei einer Fahrt Richtung Wuppertal-Cronenberg selbst erleben, wie unsere Vorfahren die herausfordende Tour mit ihren zum Teil großen Steigungen durch unsere hügelige Umgebung empfunden haben.

Nach der Rückkehr und einem kurzen Fußweg über die Wupperbrücke fanden wir im Café Hubraum bei kühlen Getränken einen tollen Abschluss des außerordentlich heißen Frühsommertages.

„Danke, Klaus!“ sagen die Senioren der Riege Frisch-Auf für die tolle Planung dieses gelungenen Ausflugs..

Günter Schlemper

Bildercollage Günter Schlemper

Die Donnerstagsfrauen unterwegs in „Mainhattan"

Mitte Juli machten wir – zehn Frauen aus der Donnerstags-Gruppe, begleitet von vier Ehemännern – uns per Bahn auf den Weg nach Frankfurt. Alle waren bestens gelaunt, und trotz einer spontanen Gleisänderung kamen wir fast pünktlich in Frankfurt und unserem Hotel an, das zentral am Dom gelegen war. Ohne große Pause ging es von dort direkt weiter zum Botanischen Garten, den wir im Rahmen einer interessanten Führung besichtigten. Trotz der Hitze stand alles in voller Blütenpracht, wir waren begeistert! Am Abend saßen wir gemeinsam im Paulaner am Dom bei Bier und einem deftigen Essen zusammen.

Der nächste Morgen begann mit einer hervorragenden Führung durch die Neue Altstadt, die nach historischem Vorbild vor acht Jahren wieder aufgebaut wurde. Dabei besichtigten wir unter anderem den Römer und die Paulskirche. Unser Stadtführer verfügte über ein großes Hintergrundwissen und vermittelte die Geschichte Frankfurts sehr anschaulich. Nach einer kurzen Pause ging es weiter in den Frankfurter Zoo. Auch dort erhielten wir eine interessante Führung. Alles war bestens organisiert – ein großes Dankeschön an Elke und Ruth.

Am Abend führte uns der „Eiserne Steg" nach Sachsenhausen in das Restaurant „Klaane Sachsehauser", wo wir unter anderem Äppelwoi und Grüne Soße genießen konnten. Ein sehr schöner Abend war es, mit toller Beleuchtung der Skyline hinter dem Mainufer.

Unser letzter Tag begann mit einer Besichtigung der Frankfurter Börse – Bär und Stier im DAX-Modus. Dort erfuhren wir bei einer Führung viel Wissenswertes über den Wertpapierhandel von seinen Anfängen bis in die heutige Zeit. Anschließend ging es hinauf auf den Maintower bis in den 54. Stock. Der beeindruckende Weitblick über Frankfurt bildete einen weiteren Höhepunkt unserer Reise.

Treffpunkt zur Rückreise war um 15:00 Uhr am Hotel, wo unsere Koffer bereits auf uns warteten. Leider machte uns die Bahn auf der Heimreise einen Strich durch die Rechnung. Unser ICE fiel aus, sodass uns schließlich im Eiltempo über den Flughafen-Bahnhof ein Anschlusszug mit etwas Verspätung nach Solingen brachte. Trotzdem war es dank der hervorragenden Organisation von Elke und Ruth ein sehr schöner, rundum gelungener Ausflug.

Unser Fazit: Frankfurt hat viel zu bieten, und unser Blick auf diese Stadt hat sich deutlich zum Positiven verändert. Sie ist auf jeden Fall eine Reise wert. *Monika Büchner*

Braschoß · Grah · Kassigkeit

Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerlichen Angelegenheiten

Michael Braschoß
Dipl. Finanzwirt · Steuerberater
Michael Grah
Dipl. Finanzwirt · Steuerberater
Tobias Kassigkeit
Dipl. Finanzwirt · Steuerberater
B·G·K Steuerberater
Parkstraße 7 · 42697 Solingen
Telefon 0212 – 77347
Telefax 0212 – 74148
E-Mail info@stb-bgk.de
Internet www.stb-bgk.de

In Zusammenarbeit mit den Rechtsanwälten:
Peter Strässer Wirtschaftsmediator
Angelos Tsangaris FA für Erbrecht
Ute Eggenstein FA für Familienrecht
Dr. Sebastian Bartelt FA für Baurecht und Architektenrecht
Marc Jörges FA für Arbeits- und Sozialrecht
42697 Solingen, Wilhelmstraße 7

Mehr erleben!

Mit unserer riesigen Auswahl an Fahrrädern & E-Bikes!

RIESE & MÜLLER · KALKHOFF · PEGASUS · HERCULES · SCOTT · BULLS · GIANT · BULLS GREEN MOVER · Gazelle · KTM

BIERNATH FAHRRÄDER

Inh. Regine Biernath
Solingen-Ohligs - Grünstraße 7 - Tel.: 0212/79610
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr und Sa 9.00 - 16.00 Uhr
www.zweiraeder-biernath.de

Fahren Sie gerne Auto?
Arbeiten Sie gerne mit Menschen?
Suchen Sie einen Job auf 556€ Basis*?

Dann sollten wir unbedingt miteinander reden!

Wir sind der RKFmobil in Solingen, ein gemeinnütziges Unternehmen und sorgen mit unserem Fahrdienst für die Teilhabe mobilitätseingeschränkter Menschen am öffentlichen Leben.

Um der ständig wachsenden Nachfrage nach immer neuen Fahrten auch in Zukunft gerecht werden zu können, suchen wir Fahrerinnen und Fahrer, welche sich auch gerne langfristig in einem gemeinnützigen und sozialen Unternehmen engagieren wollen.

Wir bringen Sie freundlich und sicher ans Ziel!

Als Fahrer oder Fahrerinnen sollten Sie gerne mit Menschen arbeiten wollen, aufgeschlossen, freundlich und hilfsbereit sein. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrungen in einem Fahrdienst, Mietwagen- oder Taxiunternehmen gemacht, aber auch „Newcomer“ sind uns sehr willkommen! Denn außer Motivation und Engagement brauchen Sie nichts mitzubringen. Den Rest bringen wir Ihnen bei.

Mit uns zusammen bewegen Sie etwas – viel mehr als nur ein Fahrzeug. Versprochen!

**auf Anfrage auch Teil- und Vollzeit*

Interesse? mehr Infos:
0800 000 45 78 kostenlose Hotline

R+K F mobil
Reise + Kommunal-Fahrdienst

Ihr Fahrdienst - so bunt wie die Welt

RKFmobil gGmbH (vorm. DRKmobil) * Friedrich-Wilhelm-Str. 41 * 42655 Solingen * Tel.: (0212) 6456490

Jetzt kostenfrei Probe tragen!

Erleben Sie die neue Generation Klangwunder

Gewinnen Sie einen realen Eindruck davon, wie neue Hörgeräte-Technologie Ihr Leben leichter macht: Tragen Sie **Widex Evoke 1 Woche kostenfrei und unverbindlich Probe**. Kommen Sie einfach in unser Fachgeschäft!

WIDEX **EVOKE**

WASSERFUHR
HÖRGERÄTE & TINNITUS-ZENTRUM

Hauptstraße 25 • 42651 Solingen
Telefon: 0212 – 2 23 74 24

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9 – 13 Uhr, 14 – 18:30 Uhr,
Samstag: 9 – 13 Uhr

TOP 100
AKUSTIKER 2019/2020
INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGW INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, DÜSSELDORF
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

info@hoergeraete-wasserfuhr.de · www.hoergeraete-wasserfuhr.de